

Modellfluggruppe Wieslet e.V.



Protokollbericht

Motorflugwettbewerb am 09.06.2007

Das Wetter sah beim 2007-er Motorflugwettbewerb nicht ganz so toll und zuverlässig aus wie wir dies aus den Vorjahren gewohnt waren. Trotzdem wurde um 13:20 mit den Vorbereitungen des Flugplatzes begonnen.

Gegen 14 Uhr war klar, dass in diesem Jahr mit insgesamt 8 Teilnehmern ein (für unsere Verhältnisse) sehr grosses Teilnehmerfeld zum Start antreten wird !

Die Reihenfolge der Starter wurde, wie immer, auch dieses Jahr durch das Los entschieden. Die Glücksfee ergab folgende Startreihenfolge (Sebastian könnte sich eigentlich die Teilnahme an der Startreihenfolgeauslosung sparen ... er zieht eh immer die Nummer 1)

StartNr. 1: Sebastian Zimara	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 2: Michael Tränkle	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 3: Markus Geiser	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 4: Bernd Metzger	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 5: Hans-Günter Röder	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 6: Friedhelm Schultheiss	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 7: Daniel Fricker	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.
StartNr. 8: Ralf Straub	Startgebühr €3.00 wurde entrichtet.

Die Funktion des Flugleiters und Schiedrichters wurde auch dieses Jahr von Gerhard Brendlin, unterstützt durch Nadine Kessel, Maurits Böttger, Horst Seger und neu Michael Neumann übernommen.

Gegen ca. 14:15 waren die Vorbereitungen (Limbo-Seil, Landefelder, Ballonstange) abgeschlossen, die ersten „Trimmrunden“ geflogen und der Wettbewerb wurde gestartet.

Als Programm wurde das übliche Programm in 2 Durchgängen inklusive Ballonstechen geflogen.

Der erste Starter (Sebastian) musste wegen technischer Probleme übersprungen werden (Sebastian flog seinen ersten Durchlauf dann etwas später), der erste Wertungsflug wurde daher von Michael Tränkle durchgeführt. Und was für ein Flug war das nach Durchfliegen des gesamten Programmes, erfolgreichem Ballonstechen konnte Michael seinen Flieger nach 3 Minuten und 1 Sekunde genau im Hauptlandefeld aufsetzen ! Ein nahezu perfekter Flug der dementsprechend auch gleich 119 von 120 möglichen Punkten erbrachte.

Von dieser unglaublichen Leistung frustriert, angespornt, entmutigt und herausgefordert versuchten die nachfolgenden Starter ihr Möglichstes um Michael den ersten Platz nicht kampflos zu überlassen ... wobei wohl jedem der Teilnehmer

Modellfluggruppe Wieslet e.V.



klar war: Wenn Michael nochmals einen solchen Flug im zweiten Durchlauf hinlegt sind wir chancenlos !

Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl gestaltete sich der Wettkampf recht abwechslungsreich und leider nicht ohne technische Ausfälle.

Hans Günter war vom Pech verfolgt, der erste Durchgang ging nach dem Anrollen praktisch nahtlos in den zweiten Durchgang über → aufgrund eines Motorabstellers beim ersten Anrollen musste die erste Runde mit 0 Punkten bewertet werden. Auch im zweiten Durchgang war Hans-Günter vom Pech verfolgt, nach einer erneuten Motorstörung musste er seinen Wertungsflug abbrechen um den Flieger mit einer Notlandung heimzubringen. (Leider wurde der Flieger nach dem Motorflugwettbewerb bei einem Absturz total zerstört). Auch Sebastian hatte im ersten Durchgang Probleme mit dem Motorlauf. Andere Piloten konnten es nicht lassen ihre Flieger nach der Landung auf den Rücken zu legen (was mit -5 Punkten bewertet wird) oder den Ballon um ca. einen halben Meter zu verfehlen (wobei dieser halbe Meter laut Beweisfotos zu NIEDRIG ! geflogen wurde)..... Auch Michael blieb das Glück nicht hold: Zuerst musste der Motorspant „notgeklebt“ werden da sich dieser vom Rumpf gelöst hatte, danach konnte Michael seinen zweiten Durchgang fliegen der leider (zum Glück) nicht mehr ganz so gut klappte wie der erste Durchgang.

Von den insgesamt möglichen 240 Punkten erreichten die Teilnehmer folgende Punktzahlen:

Position	Pilot	Durchgang 1	Durchgang 2	Gesamt
1. Platz	Ralf Straub	113	106	219
2. Platz	Michael Tränkle	119	93	212
3. Platz	Friedhelm Schultheiss	103	86	189
4. Platz	Daniel Fricker	97	90	187
5. Platz	Markus Geiser	94	84	178
6. Platz	Bernd Metzger	81	91	172
7. Platz	Sebastian Zimara	0	96	96
8. Platz	Hans-Günter Röder	0	12	12

Insgesamt lässt sich ein Trend zur Steigerung der Siegespunktzahl (pro Jahr im Schnitt 10 Punkte !) erkennen.

Der Programmteil „Ballonstechen“ wurde dieses Jahr von fast allen Piloten versucht und auch meist erfolgreich absolviert. Das anschliessende Hochziehen (und teilweise dem Limboseil – Ausweichen) hatte bei manchen Kollegen schon artistische Anleihen ☺ . Auch die Landungen waren durchweg bemerkenswert, den Begriff „Materialschonung“ hatten alle Piloten für diesen Tag vergessen !

Gegen 17:00 Uhr wurde der Wettbewerb mit der Siegesfeier beendet.